

# Stillstunden

**Beitrag von „schoolsout“ vom 21. Mai 2010 21:16**

Hallöchen!

So, unser Kleiner ist da, putz und munter 😊

Ich werde nach meinen 2 Monaten Mutterschutz wieder voll arbeiten gehen und habe jetzt folgende Frage: Da ich stille und das vorhabe, bis er 1 Jahr alt ist, werde ich Stillstunden in Anspruch nehmen. Jetzt habe ich nach einem Gespräch mit meinem Direx erfahren, dass es so laufen wird: Ich würde komplett eingesetzt werden im Stundenplan und müsste morgens jeweils sagen, wann ich meine Stillstunde gerne hätte. Also wenn ich morgens z.B. um 7.00 Uhr gestillt habe, würde mein Baby vermutlich drei Stunden später Hunger haben und ich würde in der 3. Stunde meine Stillstunde beanspruchen. Jetzt das Komische: Mein Direx meinte, dass diese Stunde dann von einem Kollegen vertreten werden müsste, wo ich laut Plan reingegangen wäre. Ich hätte also volle 27,5 Stunden, nur mir würden eben fünf Stunden pro Woche wegen Stillens "abgezogen", die aber vertreten werden müssen...????!!! Wenn ich theoretisch einmal religion geben müsste und gerade diese immer vertreten werden müsste, weil ich "zufällig" dann immer stillen würde...? Das geht doch nicht, oder? Ich hatte ihn dann nochmal gefragt, weil ich dachte, ich hätte das falsch verstanden, aber er meinte dasselbe nochmal... Es geht um Niedersachsen speziell... kennt sich jemand damit aus? Ist das so richtig?

LG und schöne Pfingsten 😊